

BNC

Akronym für: *Blimped Newsreel Camera*

1934 präsentierte der Kamerahersteller Mitchell das aus der Berichterstatter-Kamera NC (= *Newsreel Camera*) entwickelte „*Mitchell Model BNC*“, das fast sofort zum Standard der Hollywood-Filmproduktion wurde und diese Position für nahezu 30 Jahre innehatte. Eigentlich für Nachrichtenfilme konzipiert, war sie aufgrund des Schallschutzgehäuses, aber auch der Mechanik leise genug, Ton-Aufnahmen für Spielfilme zu machen. Jede Kamera wurde einzeln handgefertigt und nummeriert ausgeliefert – bis zur 365. Kamera (#365); gefertigt wurden 364 Exemplare, eine #13 existiert nicht. Während des Krieges (1939-46) wurde nur eine Kamera (BNC#18, Juni 1941) gebaut, doch in der Nachkriegszeit wurde die Produktion erheblich angekurbelt, so dass im Jahre 1947 32 Kameras gebaut (BNC##32-64) wurden. BNC#87 wurde im Januar 1951 geliefert. Durch Umbau kamen Spiegelreflex-Varianten der einäugigen Kamera von 1962 an auf den Markt; auch die PSR (= *Panavision Silenced Reflex*) ist eine Modifikation der BNC. Da die Umbauten durch unabhängige Kamerawerkstätten vorgenommen wurden, ersetzte Mitchell im Dezember 1967 die BNC durch die BNCR (= *Blimped Newsreel Camera Reflex*). Die Firma stellte bald danach die Produktion ein, die Patente wurden von der Panavision Company gekauft.

Referenzen

[Mitchell Camera Company](#)

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/b:bnc-4599>

Last update: **2011/07/28 20:21**

